

Die Musik der Liebe

Sasu X Saku

Von Ai-an

Kapitel 9: Ein wirklich schönes Foto (Sasukes Sicht)

Zum Glück waren wir in dem kleinen Raum durch eine Schiebewand getrennt, so konnte ich mich wenigstens in Ruhe umziehen.

„Sasuke...“, hörte ich aber schnell wieder Sakuras Stimme.

Erneut seufzte ich.

„Mhh.“, gab ich nur von mir und zog mich fertig an.

„Können wir später noch mal in Ruhe reden?“, fragte sie nach.

„Ich hab Nabi versprochen, dass wir ein Eis essen gehen.“, erwiderte ich schnell und wollte Nabi nicht schon wieder etwas absagen müssen.

„Ich würde euch gerne begleiten, also wenn ich darf. Ich lad euch auch ein.“, hörte ich daraufhin ihren Vorschlag.

Einen Moment zögerte ich, sollte ich zustimmen?

Es stimmte zwar, ich wollte mit ihr reden.

Ich konnte sie all die Jahre ja nicht mal vergessen.

Aber...was wäre mit Nabi, was würde passieren, wenn er erfahren wird, wer diese Frau wirklich war?

„Meinetwegen, Sakura. Aber nicht nachher, ich gehe mit Nabi weg, alleine. Du kannst heute Abend aber vorbei kommen, wenn du noch willst, wenn Nabi im Bett ist.“, stimmte ich dann jedoch doch zu, würde aber ihrem Mitkommen zum Eis essen nicht zustimmen.

Sakura kam heraus, in einem wunderschönen Kleid und sah zu mir.

Zustimmend nickte sie.

„In Ordnung. Dann besuch ich dich heute Abend.“

Nun war ich es der zustimmend nickte.

„Und nun müssen wir uns...um den Job kümmern, mehr ist es auch nicht.“, meinte ich dann, seufzte kurz und folgte ihr nach draußen.

Der Fotograf begann auch direkt damit, uns zu fotografieren.

In verschiedene Posen und Situationen.

Ich musste sogar feststellen, dass ich wohl doch gut abliefern konnte, obwohl ich erst dachte, es würde mit Sakura nicht gehen.

Das einzigste was mich manchmal ablenkte und meine Konzentration störte, war Nabis schmollender Gesichtsausdruck.

Dieser saß auf den Schoss seines Onkels und ihm schien das Shooting nicht sehr zu gefallen, aber ich konnte mir auch denken wieso.

Es war wegen Sakura, oder es lag eher daran, dass mein Shooting Partner eine Frau war.

Den obwohl mein Sohn erst fünf war, hatte er schon komische Phasen.

Am schlimmsten, besonders auf meiner Arbeit, war seine starke Eifersucht.

Aber zum Glück war der Fotograf schnell fertig, hatte ein paar gute Foto, die er kurz darauf meinem Bruder zeigte, während Nabi mir schon entgegen gelaufen kam und von mir auf den Arm genommen wurde.

„Papa!“, gab er schmollend von sich und sah zu Sakura.

Ich seufzte, lächelte kurz darauf aber schnell wieder.

„Nabi, dass alles ist doch nur Arbeit, dass weisst du doch.“, gab ich von mir und drückte ihm einen Kuss auf die Stirn.

„Und nun gehen wir auch Eis essen.“, meinte ich weiter, wo Nabi schnell seine Arme um meinen Hals legte und sich an mich kuschelte.

„Aber alleine.“, bat er, wo ich zustimmend nickte.

Kurz fiel mein Blick auf meinen Bruder.

„Und zufrieden?“, fragte ich ihn.

„Ja, sehr sogar. Ich hab doch gesagt, ihr seit perfekt zusammen.“, meinte er und lächelte, ehe er sich eins der Fotos raussuchte und es kurz darauf bekam.

Noch einmal musterte er das Bild und lächelte.

„Ja...wirklich perfekt.“, meinte er wieder, kam zu mir und hielt mir das Foto hin.

„Hier, was meinst du?“, fragte er mich dann, wo ich das Foto nahm und es mir nun selber an sah.

Merkwürdigerweise wurde ich bei diesem Anblick sogar etwas rot, es war wirklich gelungen und es war alles in Ordnung, aber die Situation die der Fotograf festgehalten hatte...war fast ein Kuss von mir und Sakura.